

Öko-AK der FSK

Die Uni als Biotop

Do, 19.7., 16:00 und 26.7., 18:00

Do, 19.Juli, 16:00

Kakipflaumen und Minikiwis - Obst im Neuenheimer Feld

Treffpunkt: Haltestelle Bunsengymnasium (im Neuenheimer Feld)

Was tun, wenn im Geldbeutel Flaute herrscht, das Plastikobst vom Supermarkt nicht schmeckt oder man einfach neue Geschmackserlebnisse sucht? Das Neuenheimer Feld kann seine Vergangenheit als ortsnahes Obstanbaugebiet nicht verleugnen und die Uni hat in den letzten Jahrzehnten keine Mühe gescheut, das reichhaltige Angebot um einige ganz besondere Leckerbissen zu erweitern. Neben klassischen Obstarten wie Apfel, Birne, Zwetschge oder Kirsche finden sich Exoten wie Kiwis, Lotusplfaumen, Weißdornfrüchte, Baumgurken, Sanddornbeeren, Feigen, Orangen, Papiermaulbeeren, Eiben u. v. a. m.

Aber Vorsicht: Obwohl einem das Obst im Feld uneingezäunt und verlockend quasi in den Mund wächst, sind die Bäume allesamt Eigentum des Landes Baden-Württemberg, welches einer Selbstbedienung durch studentische Universitätsmitglieder möglicherweise etwas skeptisch gegenübersteht. Auf dem Campus wachsen zudem nicht nur essbare, sondern auch zahlreiche giftige Früchte. Im Rahmen der Führung wollen wir daher mit dem AK Studentenwerk erkunden, welches Obst sich für den Ausschank versaften lässt ...



Do, 26.Juli., 18:00

Laternenpfähle und Pflasterfugen: Bio-Globalisierung in der Altstadt

Treffpunkt: Bunsendenkmal am Bunsenplatz (Psychologisches Institut)

Wer glaubt, Pflanzen seien langweilig und die eng bebaute Altstadt habe nicht genug Natur zu bieten, kann hier die Wirkung wilder Feigenbäume auf die altherwürdigen Universitätsgemäuer untersuchen, Laternenpfähle als Biotope erforschen oder die geheime Welt der Pflasterfugen entdecken: Hier liegen die mittelalterlichen Flora der kurfürstlichen Residenzstadt und zahlreiche grüne Eroberer aus Übersee im Widerstreit. Wer das weite Feld der Invasionsbiologie kennen lernen will, kommt hier auf seine Kosten. Wir beginnen mit dem Hinterhof des Psychologischen Instituts (als Ort eines alten Klosters Rückzugsort für seltene Farne) und arbeiten uns vor zum Hinterhof des Hauses zum Riesen.

Noch Fragen? Du möchtest Dich engagieren?

Melde Dich bei der FSK unter oeko@fsk.uni-heidelberg.de oder persönlich Mi., 14:00-16:00 oder Fr. 11:00 -13:00 im Zentralen Fachschaftenbüro (ZFB), Albert-Ueberle-Str. 3-5



**FACHSCHAFTS
KONFERENZ**
Eure Studierendenvertretung
www.fsk.uni-heidelberg.de